



Katholische Kirchengemeinde Gotha
Gemeindebrief Februar 2026

Inhalt	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Gottesdienste, Kollekten	Seite 4
Wichtige Termine	Seite 5
Rumänienhilfe Gotha e.V.,	
Eindrücke vom Packen und Verteilen der Päckchen vor Ort in Resita	Seiten 6–7
Pflanzen eines Hoffnungsbaumes im Pfarrgarten	Seite 8
Taufen, Geburtstage und Todesfälle	Seite 9
Wichtige Adressen und Telefonnummern	Seite 10
Adventsnachmittag für Frauen in Friedrichroda/ Haus Rosengart	Seite 11
Winterlicht	Seite 12

Bilder:

Titelbild: Schwester M. Talita
 Sylvio Kühn S. 6–7
 Evelyn Hafemann S. 8
 Luzie Günther S. 11
 Peter Weidemann in Pfarrbriefservice S. 12

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Gotha
 Auflage: 940 Stück
 Druck: gemeindebriefdruckerei.de
 Preis: freiwilliger Kostenbeitrag

Redaktion:

Klemens Richert
 Ramona Gesang
 Bernadett Heffe
 Bernadette Ressel
 Bernhard Staffa
 Redaktionsschluss: 08.01.2026



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde

„Nun kann ich in Frieden scheiden, denn meine Augen haben das Heil gesehen...“, so berichtet uns das Evangelium vom alten Simeon, als er Maria, Josef und das Kind in den Tempel kommen sah. 40 Tage sind seit Weihnachten vergangen und die Sehnsucht im Herzen des alten Mannes lässt ihn ganz offen sein. Im Religionsunterricht sagte ein Kind bei der Wiederholung dieser Geschichte mit seinen eigenen Worten. „Simeon sagte: Jetzt hab ich dich endlich!“ Mir hat diese Antwort sehr gefallen. Ja endlich – diese Redewendung gebrauchen wir auch, mitunter mit einem ungeduldigen Unterton – na endlich!

Na endlich – so drücken wir auch Freude und Erwartung und Staunen aus. In der Schreibweise ganz gleich, der Ton gibt auch hier die Richtung an. Wir brauchen nicht mehr zu warten auf den, der Heil und Leben ist, er ist da und bleibt und teilt unser Leben.

So wünsche ich uns allen diese Erfahrung der Gegenwart Gottes, vor allem in unserem alltäglichen Leben, in dem uns in unserer Zeit viel Unheil und Dunkelheit begleitet. Eine kleine Meditation kann uns anregen, vertrauensvoll auf den zu schauen, der immer da ist.

Herzliche Grüße
Schwester M.Talita

Herr, du bist gekommen und du bleibst, wo wir sind.

Du bist da, wo wir uns freuen und du bleibst, wo wir leiden.

Du bist da, wo wir hoffen und du bleibst, wo wir Angst haben.

Du bist da, wo wir einander ertragen und du bleibst, wo wir es nicht schaffen, uns zu ertragen.

Du bist da, wo wir einander begegnen und du bleibst, wenn wir uns aus dem Weg gehen.

Du bist da, wo wir aufeinander hören und du bleibst, wo wir taub sind füreinander.

Du bist da, wo wir uns wahrnehmen und du bleibst, wo wir keinen Blick mehr haben füreinander.

Du bist da, wo wir einander lieben und du bleibst, wo wir uns wehtun.

Du bist da, wo wir einander helfen und du bleibst, wo wir einander links liegen lassen.

Du bist da, wo wir einander vertrauen und du bleibst, wo Misstrauen unter uns entstanden ist.

Du bist da, wo wir die Straßen unseres Lebens gehen und du bleibst, wo wir nicht mehr weiterkönnen. Herr, du bist da und du bleibst. Danke!

(Quelle unbekannt)

Gottesdienste

W = Wort-Gottes-Feier

E = Eucharistiefeier

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste im Februar 2026

	Ohrdruf	Walters- hausen	Bad Tabarz	Friedrichroda	Gotha (im Gemeindehaus)
31.01./01.02.	31.01. 17:30 Uhr E	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr E 10:30 Uhr W 10:00 Uhr W Bußleben
02.02. Darstellung des Herrn	–	–	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	10:00 Uhr E
07./08.02.	07.02. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr W 10:00 Uhr E
14./15.02.	14.02. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr E 10:30 Uhr W
18.02. Aschermitt- woch	–	–	17:30 Uhr E	10:30 Uhr E	18:00 Uhr E
21./22.02.	21.02. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr W 10:30 Uhr E 10:00 Uhr W Sundhausen

Werktagsgottesdienste

Gotha

Donnerstags und Freitags 08:30 Uhr Eucharistiefeier (im Pfarrhaus)

Montag 02.02. 10:00 Uhr Darstellung des Herrn (im Gemeindehaus)

Mittwoch 18.02. 18:00 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch
(im Gemeindehaus)

Friedrichroda

Montag 02.02. 10:30 Uhr Darstellung des Herrn

Freitag 06.02. 17:00 Uhr Anbetung/ 17:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 18.02. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Aschermittwoch

Dienstag 24.02. 17:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen

In Gotha

(in der Regel im Gemeindehaus)

Buchausleihe

So: 01.02. u. 22.02. 09:30–12:00 Uhr

Redaktion Gemeindebrief

Di: 10.02. 10:00 Uhr

Kirchencafe

So: 01.02. 10:00 Uhr

Seniorenkreis

montags 14:30 Uhr

Jugend

dienstags 18:30 Uhr

Frauenkreis

jeder 1. Donnerstag im Monat 18:30 Uhr

Musikgruppe

03./10./17. und 24.02. 17:00–19:30 Uhr

Fasching

Sa: 07.02. 19:11 Uhr

Erstkommunionkurs

Sa: 26.02.–28.02. 09:30–15:00 Uhr

Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

samstags 16:00–16:30 Uhr

In Friedrichroda

(in der Regel im Gemeindehaus)

Mütter beten

Di: 03.02. 17:00 Uhr

Erstkommunionkurs

Sa: 07.02. 09:30–11:30 Uhr

Religionsunterricht (außerschulisch)

Fr: 06.02. ab Klasse 5 16:00–17:30 Uhr

Fasching Senioren

Mi: 11.02. 14:00 Uhr

Kinderfasching

Sa: 14.02. 14:30 Uhr

Faschingsabend

Sa: 14.02. 19:00 Uhr

Bitte auf die Vermeldungen achten!

Bitte beachten:

Beiträge zum Gemeindebrief müssen immer am 01. Freitag des Vormonats im Pfarrbüro vorliegen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kollekten

- 01.02. Kollekte für seelsorgliche Aufgaben
- 01.02. Türkollekte zur Sanierung der Pfarrkirche
- 08.02. Kollekte für die Gemeinde
- 15.02. Kollekte für die Caritas (50% verbleiben für die Pfarrcaritas)
- 22.02. Kollekte für die Gemeinde

Rumänienhilfe Gotha e.V. – Aktion Weihnachtspäckchen für das „Gotha-Haus“

Eindrücke vom Packen und Verteilen der Päckchen vor Ort in Resita

Am 29.11.25 haben wir wie jedes Jahr Pakete für Kinder, deren Familien und Helfer unseres Kinderzentrums „Gotha-Haus“ in Resita/Rumänien, gemeinsam im Gemeindehaus gepackt.

Die Waren für die Pakete haben wir nach Bedarf eingekauft. Die Kinderpakete wurden individuell nach Alter und Geschlecht gepackt. Diese Pakete enthalten Süßigkeiten, Pfefferkuchen, Schulmaterial sowie Hygieneartikel wie Zahnbürsten und Zahnpasta und ein kleines Spielzeug bei den kleineren Kindern. Vom REWE-Markt in Goldbach erhalten wir seit Jahren zusätzlich noch Bananen und Apfelsinen kostenfrei als Spende.

In der Folgewoche gingen die Pakete auf die ca. 1.400 km lange Reise von Gotha nach Resita. Der Transport erfolgte wieder durch unsere Vereinsmitglieder Michael Fialik und Hans-Joachim Günther mit dem PKW. Den beiden gilt besonderer Dank, da sie seit vielen Jahren die Strapazen der langen Reise vor Weihnachten auf sich nehmen.

Bei Fragen oder Anregungen schreiben Sie gern eine E-Mail an: info@rumaenienhilfe-gotha-ev.de. Besuchen Sie außerdem gern unsere Webseite, wo wir noch mehr Fotos und ein Video vom Kulturprogramm der Kinder vom Gotha-Haus veröffentlicht haben.

Herzliche Grüße mit den besten Wünschen für das neue Jahr
Sylvio Kühn
Vorsitzender Rumänienhilfe Gotha e.V.





Pilger der Hoffnung

Als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung waren wir im Jahr 2025 auf ganz unterschiedliche Art und Weise unterwegs: in Rom, Erfurt oder in unserem Gemeindegebiet, bei Großveranstaltungen, Gemeindeaktivitäten oder bei persönlichen Besuchen.

Am Ende des Jubiläumsjahres, am 4. Adventssonntag, haben wir im Rahmen der adventlichen Familiengottesdienst-Reihe im Pfarrgarten einen Hoffnungsbaum gepflanzt. Wir haben dazu gesungen: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht. Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“

Möge unser Leben und Glauben ein Hoffnungszeichen für andere sein und unsere Hoffnung wachsen, wie das kleine Bäumchen im Pfarrgarten Gotha.

Olivia Schäfer
Gemeindereferentin





Wichtige Adressen

Bitte beachten Sie, dass nur noch die angegebenen Mailadressen gelten.

Katholische Kirchengemeinde Gotha St. Bonifatius Schützenallee 22 99867 Gotha

Büro 03621/3643 - 0
Fax 03621/3643 - 30
sekretariat-kath-kg-gotha@bistum-erfurt.de
Internet: www.katholische-kirche-gotha.de

Pfarrer Wigbert Scholle

03621/3643 - 21
Mobil: 0171-9118615
wigbert.scholle@bistum-erfurt.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Frau Schäfer

03621/3643-27
Mobil: 0171-9114120
olivia.schaefer@bistum-erfurt.de

Gemeindeassistent Clemens Wiemuth

clemens.wiemuth@bistum-erfurt.de
Mobil: 0151-67711780

Gemeindereferentin Schwester Talita

Diensthandy 0151-14050721
Haus Rosengart 03623/334260
m.talita.hollmann@bistum-erfurt.de

Frau Samietz

Präventionskraft und Unabhängige Ansprech-
person in Fragen sexualisierter Gewalt
Mobil: 0174-3284004
ursula.samietz@web.de

Das Pfarrbüro in Gotha ist geöffnet:

Montag	09:00 — 12:00 Uhr
Mittwoch	09:00 — 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 — 12:00 Uhr 15:00 — 18:00 Uhr
Freitag	09:00 — 10:00 Uhr

Kirchort Ohrdruf St. Petrus

Eingang zur Kirche: Körntalstraße/Ecke
Schrammstraße

Lindenaustraße 44 99885 Ohrdruf

Kirchort Friedrichroda

St. Karl Borromäus
August-Eckardt-Straße 2a
99894 Friedrichroda

Kirchort Bad Tabarz St. Marien

Böttchergasse 10
99891 Bad Tabarz

Kirchort Waltershausen St. Marien

Schönrassen 9
99880 Waltershausen

Konto für Spenden und Kirchgeld

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE44 8205 2020 0750 0055 48
BIC: HELADEF1GTH



Caritas Gotha, Moßlerstr. 17

Allgemeine Sozialberatung:
Beratung für Schwangere
und Familien:

Öffnungszeiten:

Bankverbindung Caritas:

Pax-Bank Erfurt IBAN: DE87 3706 0193 5002 7070 14 BIC: GENODED1PAX

St. Josefshaus, Siedelhofstraße 1a, Gotha Telefon: 03621/2295210 Fax: 2295211

Telefonseelsorge: 0800-1110111 und 0800-1110222

Telefon: 03621/404550

Fax: 03621/404552

weise.s@caritas-bistum-erfurt.de

ssb-gth@caritas-bistum-erfurt.de

Telefon: 03621/404551

Dienstag 15:00 — 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 — 12:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Impressionen vom Adventsnachmittag für Frauen in Friedrichroda/ Haus Rosengart

Ein besinnlicher Nachmittag im Advent lud Frauen aus Gotha, Friedrichroda und Umgebung zum gemeinsamen Lesen, Danken und Singen ein.

Das Redaktionsteam





Winterlicht

empfänglich für Wunder
bestaune ich dieses kostbare
weiche, weiße Winterlicht

wie sämige Milch
fließt es in mein Dezemberdunkel

nährt mich
wie meine Mutter es tat
als mein Leben begann
flößt mir Vertrauen ein
lässt mein verzagtes Herz
ruhiger schlagen
sättigt mich mit Zuversicht

Winterlicht
legt eine Spur aus
zum menschengewordenen Licht
zum gewickelten Gesalbten

zum Kind
das – zart und zerbrechlich –
sich hinein gibt in die
wärmend-schützenden Hände
seiner Eltern
die empfänglich waren
für Wunder